

## **Naturistencamp „die neue zeit“ in Thielle, Christine Fankhauser verlässt unter Protest den Stiftungsrat.**

Ein neuer Eklat im Naturistencamp in Thielle. Christine Fankhauser, die Ehefrau des verstorbenen Naturisten-Pioniers, ist unter Protest aus dem Stiftungsrat ausgetreten. Sie wirft dem Stiftungspräsidenten Fritz Zaugg Gesinnungsterror, Machtmissbrauch und Willkür vor. Vor 6 Jahren wurde sie in den Stiftungsrat gewählt mit dem Auftrag, das Gedankengut der Gründer zu pflegen und die Erhaltung des Stiftungszweckes zu garantieren.

Im Zuge der Auseinandersetzungen innerhalb der Naturisten vertritt Christine Fankhauser klar die Seite, welche sich für die Erhaltung des Stiftungszweckes einsetzt. Dies wurde ihr je länger desto mehr unmöglich gemacht. Fritz Zaugg, der sich vorbehaltlos hinter den umstrittenen und in die Negativschlagzeilen geratenen Geländevertwarter Walter Hirschi stellt, nützte die Mehrheit innerhalb des Stiftungsrates aus, um umstrittene Aenderungen der Stiftungsurkunde vorzunehmen. Dabei wurde er von der eidg. Stiftungsaufsicht und dem von dieser Stelle eingesetzte Sachvertwarter unterstützt.

Christine Fankhauser begründet in ihrem Schreiben, dass sie unter den herrschenden Voraussetzungen die Verantwortung im Stiftungsrat nicht mehr mittragen kann und sich eine weitere Mitarbeit mit ihrem Gewissen nicht vereinbaren lässt.

Die Auseinandersetzungen unter den Naturisten haben nun auch Auswirkungen im Stiftungsrat. Es fragt sich, ob die Haltung der eidg. Stiftungsaufsicht einer friedlichen Zukunft im Naturistencamp dienlich ist.